

Coaching / Job-Coaching

Das Job-Coaching findet immer im ersten Arbeitsmarkt statt und unterstützt sowohl die gesundheitlich beeinträchtigte Person wie auch den Arbeitgeber individuell und prozessorientiert. Das Ziel ist die (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Ein Job-Coaching kann in verschiedenen Situationen angewendet werden:

- Unterstützung beim Erhalt des Arbeitsplatzes (im Sinne einer Frühintervention)
- Unterstützung bei der Rückkehr an den bisherigen Arbeitsplatz nach Unfall oder Krankheit
- Unterstützung beim Trainieren der Arbeitsmarktfähigkeit in einem Praktikum oder vor einer Anstellung (im Rahmen eines Arbeitsversuchs)

Das Job-Coaching ist ein auf die Bedürfnisse der KlientInnen und des Arbeitgebers zugeschnittenes Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Arbeitsweise ist je nach Situation aufgaben-, personen- und/oder prozessorientiert. Das Coaching hat zum Ziel, die Leistungsfähigkeit, die Handlungskompetenzen und die Selbstwirksamkeit des Klienten / der Klientin zu erhalten und / oder zu trainieren. Im Coaching werden primär arbeitsbezogene Themen besprochen. Bei Bedarf können auch relevante psychosoziale Faktoren miteinbezogen werden. Die Fachperson Berufliche Integration dient gleichzeitig als Ansprechperson für den Arbeitgeber und tritt vermittelnd zwischen dem Klienten / der Klientin und dem Arbeitgeber auf. Je nach Bedarf und Möglichkeit kann versucht werden, den Arbeitsplatz anzupassen, damit der Klient / die Klientin die Anforderungen besser erfüllen kann.

Voraussetzung ist, dass ein Praktikums- oder Arbeitsplatz vorhanden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, kann vorgängig ein Vermittlungs-Coaching für die Stellensuche durchgeführt werden. Sämtliche Berufsfelder sind möglich.



Zielgruppen

Das Job-Coaching eignet sich für Personen,

- die über eine ausreichende psychische und physische Grundstabilität verfügen
- die bereits über eine Praktikums- oder Arbeitsstelle verfügen (z.B. im Rahmen eines Arbeitsversuchs)
- die für den Erhalt der bestehenden Stelle Unterstützung benötigen (Frühintervention)

- die nach Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit beim Wiedereinstieg begleitend Unterstützung brauchen
- die ihre Arbeitsfähigkeit mittels Praktika in Unternehmen im ersten Arbeitsmarkt trainieren und überprüfen möchten

Dauer

12 Wochen (gem. Zielvereinbarung, Verlängerung möglich)

Ablauf

- Telefonische oder schriftliche Anmeldung durch die zuweisende Stelle
- Erstgespräch mit einer Fachperson Berufliche Integration, dem Klienten / der Klientin und der zuweisenden Stelle
- Gemeinsame Festlegung der Ziele und Rahmenbedingungen
- Begleitung und Unterstützung durch die Fachperson Berufliche Integration
- Regelmässiger Kontakt mit dem Klienten / der Klientin, dem Arbeitgeber und der zuweisenden Stelle gemäss Vereinbarung
- Krisenintervention bei Bedarf
- Abschlussgespräch
- Bericht zuhanden der zuweisenden Stelle

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre Anmeldung (nur durch zuweisende Stelle möglich) entgegen.

Fabienne Studer

Telefon: 031 990 02 10

Email: fabienne.studer@band.ch